

# Radikale Unterschwellen-Reform 2025

(Un-)Sichere Vergabe nach Abschaffung Kommunaler Vergabegrundsätze, UVgO und VOB/A in NRW

Referent: Prof. Dr. Christopher Zeiss, Werther

Datum: Montag, 27.04.2026, 09:30 - 17:00 Uhr  
Online-Seminar

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.



## Prof. Dr. Christopher Zeiss

ist einer von Deutschlands erfahrensten Vergabeexperten mit über 20 Jahren Erfahrung. Er ist Professor für Staats- und Europarecht an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW (Bielefeld). Zuvor hat Prof. Dr. Zeiss als Referent am Bundesministerium der Justiz u.a. vergabe- und kartellrechtliche Gesetzgebungsverfahren des Bundes begleitet. Die Beschaffungspraxis kennt Herr Prof. Zeiss aus seiner mehrjährigen Tätigkeit als Rechtsanwalt, Richter und Of Counsel (u.a. Bonn, Marburg, Leipzig). Er hat als externe Beschaffungsstelle Vergabeunterlagen entwickelt und bundesweit Vergabeverfahren (z.B. betreffend Arzneimittel, IT, Bau, ÖPNV, Abfallentsorgung) durchgeführt sowie in Vergabenachprüfungsverfahren für die Interessen seiner Mandanten gestritten. Herr Prof. Dr. Zeiss ist Herausgeber und Autor vergaberechtlicher Standardnachschlagewerke (z.B. juris-Praxiskommentar Vergaberecht, 5. Aufl. - u.a. zur UVgO, Sichere Vergabe unterhalb der Schwellenwerte) und Mitherausgeber der Zeitschrift VPR Vergabepaxis & -recht.

## Teilnehmerkreis

Hier sind Mitarbeitende aus Vergabestellen (Bund, Länder, Kommunen), Beschaffungsverantwortliche aus Ministerien und Behörden, Mitarbeitende aus öffentlichen Institutionen (z. B. Hochschulen, Krankenhäuser, Stadtwerke) und kommunale Entscheidungsträger (Bürgermeister, Dezernenten, Ratsmitglieder) aber auch Unternehmen, Bieter, Rechtsexperten, Wissenschaftler, Interessenvertretungen & Verbände, die sich mit nachhaltiger, digitaler oder sozial verantwortlicher Vergabe beschäftigen, angesprochen.

## Ziel

Das "Massengeschäft" der Beschaffungsstellen findet unterhalb der Schwellenwerte statt. Bisher wird dieser Bereich durch die Kommunalen Vergabegrundsätze, UVgO und VOB/A reguliert. Dies wird jetzt in NRW abgeschafft - Kommunen sollen maximale Flexibilität in der Durchführung der Beschaffungsverfahren und sogar bei der Auswahl regionaler Lieferanten und Dienstleister erhalten. Aber ist das so einfach? Denn nach dem neu eingeführten § 75a Abs. 1 GO NRW gelten weiterhin die Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung. Zudem muss die Binnenmarktrelevanz beachtet werden - was u.a. zur Ex-Ante-Transparenz verpflichtet und die Bevorzugung regionaler Anbieter grundsätzlich verbietet. Und was ist mit Fördermittelempfängern: alte Bescheide, Bundes- und EU-Mittel - kann man so einfach auf UVgO oder VOB/A verzichten? Mit dem Seminar werden die Änderungen durch die radikale Reform in NRW und ihre Auswirkungen auf die Beschaffungspraxis dargestellt. Die rechtlichen Mindestanforderungen an Auftragswertschätzung, Erstellung der Vergabeunterlagen und Durchführung des Vergabeverfahrens werden erläutert. Mit Praxisbeispielen werden Sie durch die einzelnen Phasen des Vergabeverfahrens geleitet und erhalten dabei einen Überblick über (verbleibende) rechtliche Anforderungen und Fallstricke. Auf weitere beschaffungsrelevante Inhalte des großen Reformpakets in NRW, wie z.B. Erleichterungen bei der interkommunalen Zusammenarbeit, wird

eingegangen. Maßstab der Veranstaltung sind dabei immer Verständlichkeit und Praxisnähe.

Fragen aus dem Teilnehmerkreis sind willkommen!

## Themen

- Reform in NRW: Abschaffung von UVgO und VOB/A
- Inkrafttreten / Verhältnis zu GWB, VgV und VOB/A im Oberschwellenbereich
- § 75a Abs. 1 GO NRW und die Prinzipien des Vergaberechts
- Binnenmarktrelevanz und deren praktische Auswirkungen
- Tipps für Fördermittelempfänger
- Interkommunale Zusammenarbeit in NRW
- Richtige Schätzung des Auftragswerts, funktionaler Zusammenhang
- Verfahrenswahl und Transparenz
- Ablauf von Verfahren
- Satzung gemäß § 75a Abs. 1 GO NRW
- E-Vergabe und E-Mails
- Produkt- und markenspezifische Beschaffungen sowie Regionalität
- Pflichten zur Nachhaltigkeit
- Rahmenverträge und unklare Beschaffungssituationen
- Eignungskriterien und Nachweise
- Angabe von Bewertungsmaßstäben
- Rechtsschutz im Unterschwellenbereich

# Radikale Unterschwellen-Reform 2025

(Un-)Sichere Vergabe nach Abschaffung Kommunalen Vergabegrundsätze, UVgO und VOB/A in NRW

Referent: Prof. Dr. Christopher Zeiss, Werther

Datum: Montag, 27.04.2026, 09:30 - 17:00 Uhr  
Online-Seminar

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.

## Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)
12:45 - 13:45	Mittagessen
13:45 - 15:15	Referat (1,5 h)
15:15 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 17:00	Referat (1,5 h)

Fragen sind dem Referenten jederzeit willkommen.